

Maximilian Breuer

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Didaktik der Geographie

Vortragstitel:

Der Einfluss von Erklärvideos auf den Prozess des Erklärens bei Lehramtsstudierenden am Beispiel geowissenschaftlicher Geländemethoden

Abstract

Die Informationsbeschaffung im Gelände sowie durch Medien und die adressatengemäße Präsentation werden als fachliche Kompetenzen in der Lehrerbildung gefordert (KMK 2019). Geländemethoden leisten einen wesentlichen Beitrag zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Geographie, da sie die systematische Erfassung, Dokumentation und Analyse beobachtbarer Prozesse und Strukturen auf der Erde zum Ziel haben (Falk 2015). Fachinhalte erklären zu können, gilt als bedeutende Fähigkeit einer Lehrperson (Aff & Schopf 2017; Vogt 2009). Die Meta-Analyse von Findeisen, Horn und Seifried (2019) weist auf Schwierigkeiten angehender Lehrpersonen beim Erklären hin, die in der Regel auf Defizite im Fachwissen und fachdidaktischen Wissen zurückzuführen sind. Bestandteile der Erklärfähigkeit – beispielsweise die Verwendung eines logischen Aufbaus, passenden Sprachniveaus, von Zusammenfassungen, Visualisierungen und Beispielen, Auswahl und Fokussierung relevanter Inhalte – gelten jedoch als erlernbar (Brown & Daines 1981; Findeisen 2017). Erklärvideos sind bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu einem beliebten Werkzeug der Informationsbeschaffung geworden (Bitkom 2017; Rat für kulturelle Bildung 2019). Sie fördern Fähigkeiten und unterstützen den Erwerb von Fertigkeiten und Wissen (Zander et al. 2018). Empirische Befunde deuten darauf hin, dass sich die Rezeption von Erklärvideos positiv auf die Lernleistung auswirkt (Findeisen, Horn & Seifried 2019).

Für angehende Lehrpersonen können Erklärvideos zu geowissenschaftlichen Geländemethoden also potentiell zur Aneignung dieser Methoden und als erfolgreiches Modell für das Erklären dienen. Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Nutzung und den möglichen Einfluss solcher Erklärvideos auf den Prozess des Erklärens bei Lehramtsstudierenden zu untersuchen. Dabei stellt sich unter anderem die Frage, welche Merkmale des Einflusses sich identifizieren lassen, auf die der Vortrag fokussiert.

Zur Beantwortung dieser Frage(n) wurde im Sommersemester 2019 eine Ex post facto-Untersuchung mit 30 Lehramtsstudierenden des Fachs Geographie durchgeführt, wobei die Probanden jeweils die Aufgabe hatten, sich mit den Erklärvideos zu zwei Geländemethoden vorzubereiten, um diese anschließend durchzuführen und für eine fiktive Adressatengruppe der Klassenstufe 9 zu erklären. Die Aktivitäten und Äußerungen der Probanden wurden sowohl während der Vorbereitung mit den Erklärvideos als auch während der Durchführung und Erklärung der Geländemethoden videographiert. In einem begleitenden und in einem wenige Wochen nachfolgenden Interview sollten die Probanden ihre Leistung, den Nutzen und die Rolle des jeweiligen Videos für diesen Lern- und Erklärprozess reflektieren.

Die Auswertung der Videographien und deren Transkripte erfolgt mithilfe der inhaltlich-strukturierenden Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018). Der Einfluss der Erklärvideos manifestiert sich bei den Erklärungen der Lehramtsstudierenden im Umfang bzw. Grad der

Reduktion und in der Ähnlichkeit zum vorgegebenen Erklärvideo. Die Analyse der Reflexionen zeigt, dass ein geringes Lernpotenzial, vor allem in Bezug auf Vorkenntnisse, Lernmotivation und Selbstwirksamkeitserwartungen, bei einem Teil der Probanden zu einem stärker reproduzierenden und weniger reflektierten Erklären und bei einem anderen Teil der Probanden zu einer starken Reduktion des Erklärungsinhalts führt. Dem gegenüber dienen die Erklärvideos den Probanden mit hohem Lernpotenzial als Anregung und Ausgangspunkt für Ergänzungen und Anpassungen beim adressatengerechten Erklären.

Literatur

Aff, J., & Schopf, C. (2017). Verständlich, problemorientiert und interessant Erklären – eine Selbstverständlichkeit?. *wissenplus*, 1 (16/17), 14-15.

Bitkom (2017, 5. Juli). *Nachhilfe im Netz: Steigende Nutzerzahlen für Video-Tutorials*. <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Nachhilfe-im-Netz-Steigende-Nutzerzahlen-fuer-Video-Tutorials.html>

Brown, G. A., & Daines, J. M. (1981). Can explaining be learnt? Some lecturers' views. *Higher Education*, 10(5), 573-580. <https://doi.org/10.1007/BF01676902>.

Falk, G. (2015). Exkursionen. In S. Reinfried & H. Haubrich (Hrsg.), *Geographie unterrichten lernen* (S. 150-153). Cornelsen.

Findeisen, S. (2017). *Fachdidaktische Kompetenzen angehender Lehrpersonen*. Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-18390-5>.

Findeisen, S., Horn, S., & Seifried, J. (2019). Lernen durch Videos – Empirische Befunde zur Gestaltung von Erklärvideos. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 16-36. <https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2019.10.01.X>.

KMK (Hrsg.)(2019). *Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung* (Beschluss der KMK vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf.

Kuckartz, U. (2018). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (4. Aufl.). Beltz Juventa.

Rat für kulturelle Bildung (2019). *Jugend/Youtube/Kulturelle Bildung - Horizont 2019. Studie: Eine repräsentative Umfrage unter 12- bis 19-Jährigen zur Nutzung kultureller Bildungsangebote an digitalen Kulturorten*. https://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/Studie_YouTube_Webversion_final_2.pdf

Vogt, R. (2009). Die Organisation von Erklärprozessen im Unterricht. In R. Vogt (Hrsg.), *Erklären. Gesprächsanalytische und fachdidaktische Perspektiven* (S. 201-225). Stauffenburg.

Zander, S., Behrens, A., & Mehlhorn, S. (2018). Erklärvideos als Format des E-Learnings. In H. M. Niegemann, & Weinberger, A. (Hrsg.), *Lernen mit Bildungstechnologien: Praxisorientiertes Handbuch zum intelligenten Umgang mit digitalen Medien* (S. 1–12). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-54368-9_21.